

25 Jahre Arbeitskreis „Frauen in Naturwissenschaft und Technik“ – der AK-FNT präsentiert sich mit einem Workshop zum Thema „Mut zum (Wieder-)Einstieg“ auf der WoMenPower 2011

Dr. Sabine Hartel-Schenk, AK-FNT im DAB

Karrieren antreiben – steuern – bewegen lautete das Thema des diesjährigen Fachkongresses WoMenPower 2011, der am 4. April zum achten Mal im Rahmen der HANNOVER MESSE stattgefunden hat und nach Angaben des Veranstalters rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Hannover lockte. Das Kongressprogramm gab in 28 Workshops Einblicke in Erfolgsstrategien im Beruf sowie innovative Konzepte der Wirtschaft zur besseren Integration von Arbeitswelt und Familie. Zudem wurden praxisnah Informationen für alle Berufsphasen, vom Berufseinstieg bis hin zum beruflichen Alltag, vermittelt.

Der Kongress wurde von Thomas Sattelberger, Vorstandsmitglied der Deutschen Telekom AG, und Dr. Simone Siebeke, der Vizepräsidentin der Personalabteilung der Henkel AG, eröffnet. Er wurde beendet mit der klaren Forderung, dass die Wirtschaft sichtbar mehr Frauen in Führung benötigt, damit sich Unternehmenskulturen ändern.

Neu im Programm war in diesem Jahr ein Workshop zum Thema Finanzplanung für Frauen, den das AK-FNT-Mitglied Dr. Corinna Hengsberger zusammen mit Sybille Schultebrucks angeboten hat, denn gerade Frauen haben in dieser Thematik immer noch Nachholbedarf, wenn es um die eigene finanzielle Vorsorge geht. In einem sehr praxisorientierten Workshop haben die beiden Expertinnen die Thematik der umsichtigen Finanzvorsorge für Frauen sehr anschaulich dargestellt und viele hilfreiche Tipps gegeben.

Zum vierten Mal präsentierte sich auch der AK-FNT auf der WoMenPower mit einem Messestand sowie einem Workshop und nutzte das Umfeld der Messe, um auf 25 Jahre erfolgreiche Arbeit im Arbeitskreis anzustoßen. Damit haben wir einen für unseren AK geschichtsträchtigen Ort ausgesucht. Vor mehr als 20 Jahren war es die Idee von Barbara Leyendecker, der ehemaligen Sprecherin des AK-FNT, dass sich Frauen mit einem eigenen Stand „Frau+Technik“ auf der männlich dominierten Hannover Messe Industrie präsentieren, womit Ingenieurinnen erstmals in der Öffentlichkeit wahrgenommen worden sind. In diesem Jahr waren es 13 Frauen aus dem AK, die mit zur WoMenPower kamen und sowohl den AK-FNT als auch den DAB repräsentiert haben.

Mit dem Workshop „Mut zum (Wieder-)Einstieg“ haben wir uns einem für Frauen hochaktuellen Thema gewidmet. Gerade Berufswegen von Frauen sind zuweilen von Unterbrechungen und gravierenden Veränderungen begleitet, sind sie es doch, die beispielsweise aufgrund von Familienphasen zumindest teilweise aus dem Berufsleben ausscheiden. Daher sind Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen aus dem AK als Expertinnen aufgetreten, haben über eigene Erfahrungen bei gravierenden Veränderungen im Berufsleben berichtet und wie sie damit erfolgreich umgegangen sind. Im Fokus standen die drei Themenbereiche: Wiedereinstieg in den alten Beruf, berufliche Neuorientierung sowie Einstieg in die Selbstständigkeit.

Es wurden vielseitige Fragen diskutiert: Vereinbarkeit von Beruf und Familie – wie kann das gelingen oder muss ich mich für den Beruf oder die Familie entscheiden? Wie gelingt ein überzeugender Wiedereinstieg in den alten Beruf oder welche Möglichkeiten kann ich für eine berufliche Neuorientierung bedenken? Was muss beachtet werden, dass der Weg in die Selbstständigkeit Erfolg hat?

Für 25 Jahre erfolgreiche Arbeit wurden wir mit einem Grußwort von der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Annette Schavan, sowie der Niedersächsischen Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Frau Aygül Özkan, geehrt.

Für interessierte Besucherinnen des Workshops haben wir zur Nachbereitung einen Flyer vorbereitet mit interessanten Internet-Adressen zum Thema.

Mehr als 40 Frauen unterschiedlichen Alters, aus Wissenschaft und Wirtschaft haben unseren Stand besucht. Dabei waren die Fragen sehr vielfältig, einige suchten den Austausch mit Kolleginnen, diskutierten über Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bis hin zum „für und wider“ einer gesetzlichen Frauenquote in Aufsichtsräten der Industrie. Es gab auch Frauen an dem Stand, die sich auf der Suche nach einem Netzwerk für den Austausch im Berufsleben für den Deutschen Akademikerinnenbund interessierten.



Dr. Ira Lemm, Manuela Queitsch präsentieren den AK-FNT auf der WoMenPower 2011

© Hartel-Schenk



Die Sprecherin des Arbeitskreises, Dr. Sabine Hartel-Schenk

© Hartel-Schenk



Helene Haun, Barbara Leyendecker, Simone Franke machen „Mut zum (Wieder-)Einstieg“

© Simone Franke